

Einordnung von Widerstand

M3 – Sek.I: Mögliche Einordnung verschiedener Arten von Widerstand

Einzelne bzw. Gruppen, die Widerstand leisteten – Bsp.	Mögliche Einordnung	Handlungen bzw. Verhalten - Form des Widerstands	Reaktion bzw. Strafe des NS-Regimes	Was würden Sie tun?
Weiße Rose			Hinrichtung	Individuelle Antwort
Pfarrer Paul Schneider			Folterung, Arrest, Hinrichtung	
Margarete Nagel			Verhaftung, mehrere Jahre Haft	
Juden			KZ-Einweisung / Hinrichtung	
Graf Schenk von Stauffenberg u.a.			Hinrichtung	
Georg Elser			KZ-Einweisung, später Hinrichtung	
Weitere Beispiele möglich:				
Bekennende Kirche			KZ-Einweisung	
Bischof von Galen			-	
Gertrud Luckner			KZ-Einweisung	
Zeugen Jehovas			KZ-Einweisung	
Carl Friedrich Goerdeler (bzw. Goerdeler Kreis)			KZ-Einweisung, später Hinrichtung	
Thomas Mann			-	
Ludwig Beck			KZ-Einweisung, später Hinrichtung	
Noch mehr Beispiele möglich:				
		Partisanenkampf / bewaffneter Kampf		
		Emigration / politisch		

		motivierte Flucht	
		Sabotage, z.B. in der Rüstungsindustrie	
		Desertion, z.B. in die UdSSR	
		Mitarbeit von Emigranten an Rüstungsprogrammen, z.B. USA	
Kreisauer Kreis			
Rote Kapelle			
Swing Jugend			
Gewerkschaften			
SPD			
KPD			

(Diese Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit – weitere Ergänzungen sind möglich. Ebenso möglich sind auch andere Unterscheidungskategorien und Definitionen.)

Arbeitsaufträge Sek.I:

1. Füllen Sie die Lücken in der Tabelle aus.
2. Recherchieren Sie die fehlenden Informationen.
3. Suchen Sie weitere Beispiele von Widerstand.
4. Ändern Sie die vorgeschlagene Kategorisierung, beispielsweise in „gewaltsam – gewaltlos“ oder „Widerstand geordnet nach Motiven“ oder „Widerstand geordnet nach Folgen“ etc..
5. Vergleichen Sie die Kategorisierung der Arten von Widerstand mit den verschiedenen Definitionen von Widerstand (AB 2). Schreiben Sie eine Schlussfolgerung, wann eine Handlung als Widerstand Ihrer Meinung nach zu bezeichnen ist.
6. Ergänzen Sie eine weitere Spalte: „Ziele der Widerstandskämpfer: Welches Deutschland wollten sie?“ Ziehen Sie Schlussfolgerungen bzgl. einer neuen Einteilung der Widerstandsgruppen nach ihren Zielen.

M3 – Sek.II: Mögliche Kategorisierung der Arten von Widerstand
Mögliche Einordnung verschiedener Arten von Widerstand

Einzelne bzw. Gruppen, die Widerstand leisteten – Bsp.	Mögliche Einordnung	Handlungen bzw. Verhalten - Form des Widerstands	Reaktion bzw. Strafe des NS-Regimes	Was würden Sie tun?
Weißerose				Individuelle Antwort
Pfarrer Paul Schneider				
Margarete Nagel				
Juden				
Graf Schenk von Stauffenberg u.a.				
Georg Elser				
Weitere Beispiele möglich:				
Bekennende Kirche				
Bischof von Galen				
Gertrud Luckner				
Zeugen Jehovas				
Carl Friedrich Goerdeler (bzw. Goerdeler Kreis)				
Thomas Mann				
Ludwig Beck				
Noch mehr Beispiele möglich:				
		Partisanenkampf / bewaffneter Kampf		
		Emigration / politisch motivierte Flucht		
		Sabotage, z.B. in der Rüstungsindustrie		
		Desertion, z.B. in die UdSSR		
		Mitarbeit von Emigranten an Rüstungsprogrammen, z.B. USA		
Kreisauer Kreis				

Rote Kapelle			
Swing Jugend			
Gewerkschaften			
SPD			
KPD			

(Diese Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit – weitere Ergänzungen sind möglich.)

Arbeitsaufträge Sek.II:

1. Füllen Sie die Lücken in der Tabelle aus
2. Recherchieren Sie die fehlenden Informationen.
3. Suchen Sie weitere Beispiele für Widerstand in der NS-Zeit.
4. Ändern Sie die vorgeschlagene Kategorisierung, beispielsweise in „gewaltsam – gewaltlos“ oder „Widerstand geordnet nach Motiven“ oder „Widerstand geordnet nach Folgen“ etc..
5. Vergleichen Sie die Kategorisierung der Arten von Widerstand mit den verschiedenen Definitionen von Widerstand (AB 2). Schreiben Sie eine Schlussfolgerung, wann eine Handlung als Widerstand Ihrer Meinung nach zu bezeichnen ist.
6. Schreiben Sie ein Essay darüber, inwiefern Widerstand für die „kleinen Leute auf der Straße“ also die Durchschnittsbürger möglich war und unter Inkaufnahme welchen Risikos.
7. Stellen Sie Thesen auf, warum nur relativ wenige Menschen in Deutschland Widerstand geleistet haben.
8. Recherchieren Sie, wie in der Nachkriegszeit mit diesen Menschen umgegangen wurde.
9. Ergänzen Sie eine weitere Spalte: „Ziele der Widerstandskämpfer: Welches Deutschland wollten sie?“ Ziehen Sie Schlussfolgerungen bzgl. einer neuen Einteilung der Widerstandsgruppen nach ihren Zielen. Führen Sie eine Bewertung der Ziele durch – unter dem Gesichtspunkt der Demokratie.

M3 – als mögliches Tafelbild bzw. Lösung:

Mögliche Einordnung verschiedener Arten von Widerstand

Einzelne bzw. Gruppen, die Widerstand leisteten – Bsp.	Mögliche Einordnung	Handlungen bzw. Verhalten - Form des Widerstands	Reaktion bzw. Strafe des NS-Regimes	Was würden Sie tun?
Weiße Rose	Jugendliche (Studenten bzw. auch Professoren)	Propagandistische Aktivitäten, z.B. Flugblätter	Hinrichtung	Individuelle Antwort
Pfarrer Paul Schneider	Kirche	Predigt, Gebet - Weigerung, die „Mörderfahne“ zu grüßen	Folterung, Arrest, Hinrichtung	
Margarete Nagel	Parteien bzw. Kommunisten	Verteilung von Flugblättern, Betreuung politischer Gefangener	Verhaftung, mehrere Jahre Haft	
Juden	Verfolgte	Verteilung von Flugblättern, Aufstand im Ghetto bzw. KZ	KZ-Haft / Hinrichtung	
Graf Schenk von Stauffenberg u.a.	Militär	Staatsstreich 20. Juli 1944 / politischer Attentatsversuch gegen Hitler	Hinrichtung	
Georg Elser	Einzelpersonen	Politischer Attentatsversuch gegen Hitler am 8.11.1938	KZ-Einweisung, später Hinrichtung	
Weitere Beispiele möglich:				
Bekennende Kirche	Kirche	Protestaktionen, z.B. 1936 gegen Amtsmissbrauch	KZ-Einweisung	
Bischof von Galen	Kirche	Protestaktionen, z.B. 1941 gegen Euthanasie	-	
Gertrud Luckner	Kirche	Hilfe für Verfolgte, z.B. Verstecken von Juden	KZ-Einweisung	
Zeugen Jehovas	Glaubensgemeinschaften	Befehls- und Eidverweigerung	KZ-Einweisung	
Carl Friedrich Goerdeler (bzw. Goerdeler Kreis)	Bürgertum	Amts-niederlegung, z.B. 1936 als Oberbürgermeister von Leipzig	KZ-Einweisung, später Hinrichtung	
Thomas Mann	Bürgertum	Wirken von Emigranten an ausländischen Sendern, z.B. BBC	-	
Ludwig Beck	Militär	Amts-niederlegung z.B. 1938 als Generalstabschef	KZ-Einweisung, später Hinrichtung	

(Diese Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit – weitere Ergänzungen sind möglich.)